



Bericht für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer



Abbildung 1: Bauhaus-Archiv

Bauhaus-Archiv Museum für Gestaltung

Anschrift

Bauhaus-Archiv
Museum für Gestaltung
Klingelhöferstr. 14
10785 Berlin

Kontaktdaten

Tel.: 030/ 25 40 02-0
E-Mail: bauhaus@bauhaus.de
Web: www.bauhaus.de

Prüfergebnis

Das **Bauhaus-Archiv** wurde am 28. Mai 2015 durch einen zertifizierten Erheber evaluiert und durch die Prüfstelle mit dem Zertifikat

„Barrierefreiheit geprüft“

teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung

teilweise barrierefrei für Menschen mit Sehbehinderung



ausgezeichnet und darf das Kennzeichen von **Juli 2015 bis Juni 2018** führen.



Alle mit dem System „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung des Betriebs.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter des Betriebes hat eine **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ besucht.

Die **Informationen zur Barrierefreiheit** finden Sie in insgesamt vier verschiedenen Berichten.

Bei einigen Betrieben kann noch ein fünfter Bericht hinzukommen, in dem sich Informationen für Allergiker und Menschen mit Lebensmittelunverträglichkeiten finden. Bei diesen Angaben handelt es sich um eine Selbsteinschätzung/-auskunft des Betriebes.

Folgende Berichte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Bericht für Menschen mit **Gehbehinderung** und **Rollstuhlfahrer**
- Bericht für Menschen mit **Hörbehinderung** und **gehörlose Menschen**
- Bericht für Menschen mit **Sehbehinderung** und **blinde Menschen**
- Bericht für Menschen mit **kognitiven Beeinträchtigungen**
- Information für Allergiker und Menschen mit Lebensmittelunverträglichkeiten (optional)



Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung **„Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung“**. Einzelne Bereiche erfüllen weitere Qualitätskriterien für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer.

In der Tabelle „Überblick über das Prüfergebnis“ haben wir die Ergebnisse für die verschiedenen Bereiche zusammengestellt. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Teilergebnisse für das Prüfergebnis relevant sind; so werden beispielsweise bei einem Museum das Gastronomieangebot sowie der Shop nicht einbezogen, da diese nicht alleiniger Anlass des Besuchs sind, sondern ein ergänzendes Angebot darstellen. Sofern Alternativen zur Verfügung stehen, beispielsweise ein zweites öffentliches WC, so wird die insgesamt bessere Bewertung in das Prüfergebnis einbezogen.




Anhand der vorliegenden verlässlichen Informationen können Sie die individuelle Eignung für sich prüfen. Bitte entscheiden Sie selbst, ob die Barrierefreiheit für **Ihre Anforderungen** ausreicht.



Überblick über das Prüfergebnis

Barrierefreiheit geprüft						Bemerkungen
Teilergebnisse:						
Parkplatz		✓	-	-	-	Der Parkplatz hat eine Größe von 480 cm x 482 cm. Der Weg zwischen Parkplatz und Eingang führt über Rampen mit Längsneigungen von 8 % bis 10 %.
ÖPNV		✓	-	-	-	Der Weg zwischen ÖPNV-Haltestellen und Eingang führt über Rampen mit Längsneigungen von 8 % bis 10 %.
Haupteingang (Museumsgebäude)		✓	-	-	-	siehe Parkplatz und ÖPNV; alternativ ist das Museumsgebäude von der Klingelhöferstraße und dem Reichpietschufer aus zugänglich
Foyer / Kassenbereich		✓	-	✓	-	Der Kassencounter ist nicht abgesenkt.



<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-right: 10px;"> Barrierefreiheit geprüft </div>  </div>					Bemerkungen
Dauerausstellungsbereich	✓	-	-	-	Innerhalb des Ausstellungsbereichs sind zwei Rampen mit Steigungen von 8% zu passieren.
Sonderausstellungsbereich (Nordhalle)	✓	✓	✓	✓	
Öffentliches WC (Hauptgebäude)	✓	-	-	-	Die Bewegungsflächen links vom WC beträgt 81 cm x 54 cm, rechts 103 cm x 43 cm.
Museumsshop Museumscafé	✓	-	-	-	Der Kassencounter ist nicht abgesenkt. Die schmalste Durchgangsbreite beträgt 70 cm. Der Kassencounter ist nicht abgesenkt.
Bibliothek/Archiv (Obergeschoss) Schließfächer (Untergeschoss)	✓	✓	-	-	Das Obergeschoss ist über den Hintereingang am Parkplatz und mittels Lastenaufzug zugänglich. Die Tür zur Bibliothek ist 78 cm breit. Alternativ kann die Garderobe auch im Kassenbereich abgegeben werden.

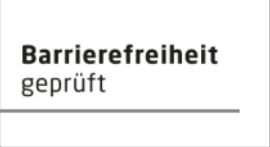









 					Bemerkungen
Ausstellungspavillon	✓	✓	✓	✓	außerhalb des Hauptgebäudes
Öffentliches WC im Ausstellungspavillon	✓	✓	✓	✓	außerhalb des Hauptgebäudes

Tabelle 1: Überblick über das Prüfergebnis

Erläuterung der Piktogramme

Die verwendeten Piktogramme bedeuten, dass der jeweilige Bereich teilweise barrierefrei oder barrierefrei für die entsprechende Personengruppe ist. Die Qualitätskriterien für die jeweilige Kennzeichnung finden Sie unter www.reisen-für-alle.de.

	<p>teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung</p> <p>(Menschen, die zeitweise auch auf einen nicht motorisierten Rollstuhl oder eine Gehhilfe angewiesen sein können)</p>
	<p>barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung</p> <p>(Menschen, die zeitweise auch auf einen nicht motorisierten Rollstuhl oder eine Gehhilfe angewiesen sein können)</p>
	<p>teilweise barrierefrei für Menschen im Rollstuhl</p> <p>(Menschen, die gehunfähig und ständig auf einen, ggf. auch motorisierten, Rollstuhl angewiesen sind)</p>
	<p>barrierefrei für Menschen im Rollstuhl</p> <p>(Menschen, die gehunfähig und ständig auf einen, ggf. auch motorisierten, Rollstuhl angewiesen sind)</p>



Beschreibung des Betriebes

Der Betrieb wurde mit „**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung**“, die zeitweise auch auf einen nicht motorisierten Rollstuhl oder eine Gehhilfe angewiesen sein können)“ ausgezeichnet und erfüllt u. a. in allen prüferelevanten Bereichen die nachfolgenden Kriterien oder es stehen entsprechende Alternativen zur Verfügung:

- Alle Räume und Einrichtungen sind stufenlos oder mit maximal einer Stufe zu erreichen.
- Alle Durchgänge/Türen haben eine Mindestbreite von 80 cm.
- Bewegungsflächen sind mind. 120 cm x 120 cm groß.
- Bei den Türen handelt es sich nicht um Karussell- oder Rotationstüren.

Des Weiteren erfüllt dieser Betrieb einige Qualitätskriterien für Rollstuhlfahrer. Anhand der vorliegenden Informationen können Sie die individuelle Eignung für sich prüfen.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt.

Gästeführung und Services

- Als Hilfsmittel stehen u.a. Audioguides und Leihrollstühle zur Verfügung.
- Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer an jeder Führung teilnehmen können und auf ihre Belange eingegangen wird.

Parkplatz

- Es steht ein gekennzeichnete Parkplatz für Menschen mit Behinderung zur Verfügung.
- Die Breite des Stellplatzes beträgt 480 cm, die Länge 482 cm.
- Der Parkplatz sowie der Weg zum Eingang sind leicht begehbare und befahrbar.

Bussteig

- Die nächsten ÖPNV-Haltestellen sind Köbisstraße und Lützowplatz.
- Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.
- Die Bewegungsfläche entlang des Bussteigs beträgt 250 cm.
- Der Weg von den Bussteigen zum Haupteingang ist ca. 250 m lang.

Haupteingang (Museumsgebäude)

- Zwischen Klingelhöferstraße bzw. dem Parkplatz und dem Museumseingang ist ein stufenloser, ca. 100 m langer Weg mit mehreren Rampen und einer Mindestbreite von



130 cm zu passieren. Die maximale Längsneigung des Weges zum Haupteingang (mit Rampen) beträgt bis zu 10 % über Strecken bis zu 50 m, die maximale Querneigung 1 %. Die Bewegungsflächen vor und nach dem Ende der Rampen betragen 150 cm x 150 cm.

- Alternativ ist der Museumseingang über das Reichpietschufer stufenlos erreichbar. Vor dem Haupteingang ist eine ca. 75 cm lange Rampe mit einer Steigung von ca. 10–12 % zu überwinden (vgl. Abb. 6).
- Bei der Eingangstür handelt es sich um eine Automatiktür (Drücker).
- Die Bewegungsfläche vor/hinter der Tür beträgt mindestens 150 cm x 150 cm.

Foyer / Kassenbereich

- Die Durchgänge des Foyers sind mindestens 90 cm breit.
- Der Tresen der Ticketkasse ist 105 cm hoch. Es besteht keine andere, gleichwertige Möglichkeit der Kommunikation.
- Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.
- Die Waren (z.B. Ausstellungskataloge) sind im Stehen und Sitzen einsehbar.

Dauerausstellungsbereich

- Die Durchgänge sind mind. 150 cm breit bzw. an schmalen Stellen sind Alternativen verfügbar.
- Es sind zwei baugleiche Rampen zu passieren:
- Die Rampen sind 6 m lang und haben eine Mindestbreite von 140 cm. Die maximale Längsneigung der Rampen beträgt 8 %. Handläufe sind nicht vorhanden. Die Bewegungsfläche vor und am Ende der Rampe beträgt jeweils 150 cm x 150 cm.
- Die Exponate sind teilweise im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Tischvitrinen sind z.T. in einer Höhe von 67 cm mindestens 30 cm unterfahrbar.
- Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Sonderausstellungsbereich (Nordhalle)

- Die Durchgänge sind mind. 100 cm breit bzw. an schmalen Stellen sind Alternativen verfügbar.
- Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung (Erdgeschoss)

- Das WC ist stufenlos über einen Flur erreichbar (vom Foyer).
- Das WC kann mit einem EURO-Schlüssel genutzt werden oder der erforderliche Schlüssel ist an der Museumskasse erhältlich.



- Die WC-Tür öffnet nach außen. Die Bewegungsfläche vor hinter der Tür beträgt mindestens 120 cm x 150 cm.
- Die Bewegungsfläche links neben dem WC ist 81 cm x 54 cm, rechts 103 cm x 43 cm.
- Hochklappbare Haltegriffe sind beidseitig in einer Höhe von 81 cm (links) bzw. 83 cm (rechts) vorhanden.
- Das Waschbecken in einer Höhe von 67 cm mindestens 30 cm unterfahrbar.
- Es ist ein Alarmauslöser (Schnur) vorhanden.

Museumsshop und -café (Erdgeschoss)

- Die Shoptür ist 80 cm breit und steht während der Öffnungszeiten offen.
- Die schmalste Durchgangsbreite beträgt 70 cm.
- Die Waren sind teilweise im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Der Kassencounter ist nicht abgesenkt.
- Das Museumscafé ist über den Shop erreichbar.
- Im Café beträgt die schmalste Durchgangsbreite 167 cm.
- Die Tische sind nicht unterfahrbar.

Schließfächer (Untergeschoss)

- Die Schließfächer sind im Untergeschoss und nur über das Treppenhaus erreichbar. Alternativ kann die Garderobe auch im Kassenbereich abgegeben werden.
- Die Treppe hat 22 Stufen mit einer Höhe von 18 cm.
- Ein Handlauf ist einseitig vorhanden und wird an Anfang und Ende der Treppe waagrecht weitergeführt.
- Die Durchgänge des Raumes mit den Schließfächern sind mindestens 90 cm breit.

Bibliothek/Archiv (Obergeschoss)

- Bibliothek und Archiv sind für Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte über den Hintereingang am Parkplatz mittels Aufzug in das erste Obergeschoss stufenlos zugänglich.
- Vor der Hintereingangstür (mit einer Mindestbreite von 90 cm und auf 180 cm erweiterbar) ist alternativ eine Stufe mit einer Höhe von 14 cm oder eine Rampe mit 14 % Längsneigung auf einer Länge von 1 m zu passieren.
- Vom Hintereingang zum Lastenaufzug gibt es einen 5 m langen Flur mit einer schmalsten Durchgangsbreite von 90 cm.



- Der Lastenaufzug kann nur mit Servicepersonal genutzt werden.
- Die Bewegungsfläche vor dem Aufzug bei Ein- und Ausstieg ist mind. 150 cm x 150 cm.
- Die Aufzugstür ist 126 cm breit und die Kabine 132 cm x 247 cm groß.
- Im Obergeschoss ist zwischen Aufzug und Bibliothek ein ca. 30 m langer Flur mit 120 cm Breite zu passieren.
- Die Eingangstür zur Bibliothek ist 78 cm breit.
- In der Bibliothek beträgt die schmalste Durchgangsbreite 100 cm.
- Die Bibliothek ist alternativ auch über eine Treppe erreichbar.
- Die Treppe hat 19 Stufen mit einer Höhe von 17 cm.
- Ein Handlauf steht einseitig zur Verfügung.

Ausstellungspavillon im Außenbereich

- Der Ausstellungspavillon ist über eine Rampe zugänglich. Die Rampe ist 230 cm lang und hat eine Mindestbreite von 230 cm. Die maximale Längsneigung beträgt 6,5 %. Beidseitig sind Handläufe vorhanden. Die Bewegungsfläche vor und am Ende der Rampe beträgt jeweils 150 cm x 150 cm.
- Die Eingangstür ist 103 cm breit, die Türschwelle 1,5 cm hoch.
- Die Bewegungsfläche vor/hinter der Tür beträgt mindestens 150 cm x 150 cm.
- Die Durchgänge des Ausstellungspavillons sind mindestens 170 cm breit.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im Ausstellungspavillon

- Das WC ist stufenlos erreichbar.
- Die WC-Tür öffnet nach außen. Die Bewegungsfläche vor/hinter der Tür beträgt mindestens 150 cm x 150 cm.
- Die Bewegungsfläche vor dem WC beträgt 150 cm x 150 cm.
- Die Bewegungsfläche links neben dem WC beträgt 88 cm x 71 cm, rechts 96 cm x 71 cm.
- Hochklappbare Haltegriffe sind beidseitig in einer Höhe von 86 vorhanden.
- Die Bewegungsfläche vor Waschbecken beträgt 150 cm x 150 cm.
- Das Waschbecken ist nur eingeschränkt unterfahrbar.
- Es ist ein Alarmauslöser (Schnur) vorhanden.

Fotos

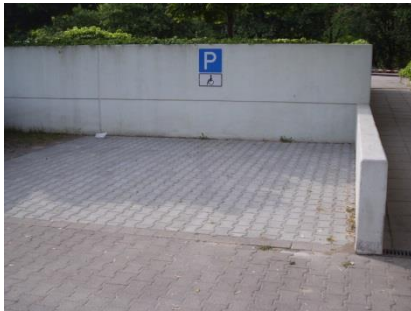


Abb. 2: Parkplatz



Abb. 3: Weg zum
Museumseingang
(via Klingelhöferstraße)



Abb. 4: Weg zum
Museumseingang
(via Klingelhöferstraße)



Abb. 5: Alternativer Weg zum
Museumseingang
(via Reichpietschufer)



Abb. 6: Alternativer Weg zum
Museumseingang
(via Reichpietschufer)



Abb. 7: Museumseingang



Abb. 8: Kassenbereich (Foyer)



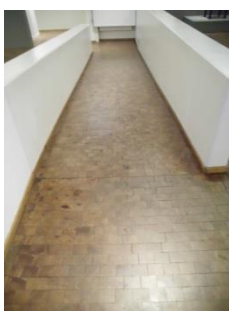
Abb. 9: Foyer
(Dauerausstellung)



Abb.10: Dauerausstellung



**Abb. 11: Rampe im
Dauerausstellungsbereich**



**Abb. 12 Rampe im
Dauerausstellungsbereich**



Abb.13: Öffentliches WC



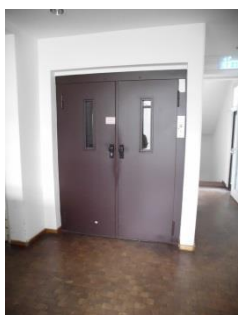
Abb. 14: Öffentliches WC



Abb. 15: Museumshop



Abb. 16: Museumscafé



**Abb. 17: Lastenaufzug
(zur Bibliothek / zum Archiv)**



**Abb. 18:
Ausstellungscontainer
(Eingangsbereich)**



**Abb. 19:
Ausstellungscontainer**



Abb. 20: WC im
 Ausstellungscontainer



Abb. 21: Leitsystem



Abb. 22: Leitsystem

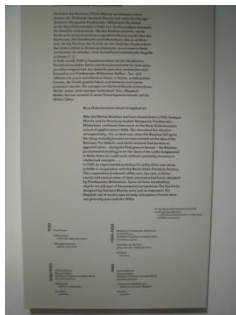


Abb. 23: Texttafel



Abb. 24: Texttafel

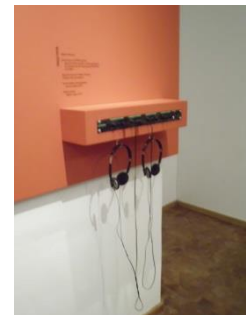


Abb. 25: Audiostation



Abb. 26: Hintereingang für
 Bibliothek / Archiv



Abb. 27: Weg vom
 Hintereingang zum
 Lastenaufzug



Abb. 28: Weg vom
 Hintereingang zum
 Lastenaufzug